schen Konsularagenten in Schaffhausen ernannte Herr Henri Montandon, Direktor der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke, vormals Georg Fischer, wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

Dem Kanton Waadt wird an die Wiederaufforstungs- und Verbauungsarbeiten «Jaman-Merdasson», Gemeinde Les Planches-Montreux, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 18. Juni 1945.)

Als Direktor der Zweiganstalt Luzern der Schweizerischen Nationalbank wird für den Rest der am 30. Juni 1949 ablaufenden Amtsdauer gewählt: Herr Dr. jur. Franz Jenny, von Entlebuch und Buchrain (Luzern), ordentlicher Professor für schweizerisches Privatrecht an der juristischen Fakultät der Universität Freiburg.

5848

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1944 und 1945.

Monat 1944	1044	1945	1945	
	1945	Mehreinnahmen	Mindereinnahmen	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	8 277 048. 32	3 970 368. 99		4 806 674. 33
Februar	8 149 669, 71	1 971 259. 06		6 178 410. 65
Marz	8 595 461. 96	2 625 100. 83	}	5 970 361. 13
April	8 803 428. 52	4 334 881.64	ł	4 468 546. 88
Mai	11 229 822. 02	5 847 375. 46		5 382 446, 56
Juni	8 051 663 33			}
Juli	5 479 104.65		İ	
August	6 249 731. —			
September	4 464 668.34		1	
Oktober	4 787 519. 69			·
November	4 451 846. 53			
Dezember	4 568 271. 75			
Total	83 108 230. 82	,		
Mai	45 055 42 5. 5 3	18.748 985. 9 8		26 306 439. 55
5848	ohne Tabakzölle und Biersteuer			

Eidgenössische Steuerverwaltung.

-	Im Monat Mai		1. Januar bls 31. Mai				
	1944	1945	1944	1945			
Rohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben:							
a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927/							
24. Juni 1937 und des Bundesratsbeschlusses vom 31. Oktober 1944.							
1. Obligationen	3 775 344, 01		7 583 841. 17				
2. Aktien	148 700. 90	273 700. 10	831 633 60	1 337 662 25			
3. GmbHAnteile	2 790. —	6 811. —	19 872. —	27 196. 61			
4. Genossenschafts- Anteile	9 095, 65	17 133, 90	38 933, 55	78 698, 80			
5. Kommanditbeteiligun-		17 100.00	·				
gen .	3 460. —	4 980. —		**			
6. Miteigentumszertifikate 7. Trustzertifikate	5 027. 45	6 389. 75	4 798. 20 22 382. 60				
8. Ausländ. Wertpapiere	J 021. 45	<u> </u>	20 103. 90				
9. Umsatz inländ. Wert-	-		ł				
papiere	79 215. 25	57 574. 20	2 99 085. 87	310 176. 85			
papiere	21 418, 15	44 585, 90	152 987. 30	219 358, 80			
11. Wechsel	97 111. 40	105 139, 60	534 260. 95	457 239. 40			
12. Prämienquittungen	55 7 068. —		2 752 937. 05				
13. Frachturkunden	294 979. 59		1 567 429. 09				
Total 1—13	4 994 201. 40	1 865 366. 74	13 883 034. 28	9 917 226. 52			
b. Abgaben auf Grund der	r Bundesgesetz	e vom 25. Jui	ni 1921/22. De	zember 1927/			
24. Juni 1937 und des	Bundesratabes	chlusses vom	31. Oktober 19	144.			
Coupons bzw. Ertrag von:							
14. Obligationen				11 539 012. 48			
15. Aktien	5. 5		8 916 945, 79 10 472, 88				
17. Genossenschafts-	¥ 702.00	0 000.01	10 112.00	12 005. 50			
Anteilen	37 628. 61	54 838, 26	400 608. 50	355 930. 64			
18. Miteigentumszertifi- katen			21 966, 28				
19. Trustzertifikaten		168.75					
20. ausländischen Wertpa-							
pieren	2 211. 60	·—·	l	\ 			
Total 1420	4 270 359. 40		17 914 6 83. 45				
Total 1—20	9 264 569.80	7 585 442. 50	31 797 717. 73	30 283 582. 41			
21. Bussen	2 814, 50	1 130. 75	9 175. 85	5 752. 65			
5848 Total 1—21	9 267 384. 30	7 586 573. 25	31 806 893. 58	30 289 335.06			

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte Titel gemäss den Bestimmungen der Art. 42-49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

a. Diplomierter Elektroinstallateur.

- 1. Alberti Mario, in Chiasso
- 2. Ballisti Aldo, in Lugano
- 3. Ballisti Amedeo, in Lugano
- 4. Campi Mario, in Chiasso
- 5. Dal Pozzo Feliciano, in Massagno
- 6. Franzi Dante, in Lugano
- 7. Grisoni Luigi, in Chiasso
- 8. Morandi Achille, in Lugano
- 9. Morandi Arnoldo, in Lugano-Besso

- Murer Angelo, in Bellinzona
- 11. Muscionico Rizieri, in Balerna
- Notari Eugenio, in Viganello
- Pallini Filippo, in Lugano
 Passera Ugo, in Cassina d'Agno
- 15. Rezzonico Carlo, in Lugano
- Sargenti Angelo, in Magadino
- 17. Tallone Terenzio, in Lugano
- 18. Villa Roberto, in Bellinzona

b. Hafnermeister.

- 1. Ammann Ernst, in Roggwil
- 2. Bohl Jakob, in Wallenstadt
- 3. Christinger Konrad, in Zürich
- 4. Denzler Hermann Albert, in Zürich-Höngg
- Giger Arthur, in Beinwil am See
- 6. Huwyler Hans, in Bischofszell
- 7. Kissling Adolf, in Wolfwil
- 8. Küng Alfred, in Kreuzlingen 9. Künzle Emil, in Wolfhalden

Diplomierter Versicherungsbeamter.

- 1. Achermann Josef, in Luzern
- 2. Alioth Heinz, in Biel
- 3. Bürge Josef, in Zürich 4. Burkhard Ernst, in Basel
- 5. Dupuis Paul, in Lausanne
- 6. Ewig Heinrich, in Luzern
- 7. Flück Ernst, in Thun
- 8. Furrer Emil, in Oberrieden (Zürich)
- 9. Gaillard Martial, in Basel
- 10. Giambonini Federico, in Gandria
- Güntensperger Anton, in St. Gallen 12. Hirt Albert, in Zürich
- Hulftegger Hans, in Zürich-Oerlikon
- 14. Ilg Edwin, in Weinfelden 15. Iten Karl, in Mellingen
- 16. Kaspar Ernest, in Genf
- 17. Kern Hans, in St. Gallen
- Knus Bruno, in Winterthur
- 19. Kuert Paul, in Langenthal
- 20. Lehner Arnold, in St. Gallen

- 21. Luginbühl Walter, in Spiez
- 22. MacGregor Helen, Fräulein, in Zürich
- 23. Matthey Gaston, in Lausanne
- 24. Merz Anton, in Luzern 25. Müller Fritz, in Winterthur
- 26. Müller Theodor, in Brugg
- 27. Nobile Marco Aurelio, in Lugano
- 28. Oesch Eduard, in St. Gallen
- 29. Reymond Alfred, in Lausanne
- 30. Rutishauser Hugo, in Degersheim
- 31. Sättele Robert, in Zürich 32. Schütz Arno, in Thalwil
- 33. Schwarz Henri, in Lausanne
- 34. Sommer Ernst, in Wohlen (Aargau)
- 35. Springmann Karl, in Baden 36. Stüssy Rolf Albert, in Glarus
- 37. Suter Marcel, in Zürich
- 38. Würgler Kurt, in Effretikon
- 39. Ziegler Max, in Bern

Bern, den 14. Juni 1945.

Entscheidseröffnung.

Werner Hasler, geboren 21. Mai 1908, von Lindau (Kanton Zürich), zur Zeit unbekannten Aufenthalts im Ausland, wird eröffnet, dass das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 11. Juni 1945 folgenden Entscheid getroffen hat:

- Werner Hasler wird das Schweizerbürgerrecht in Anwendung von Art. 1, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses vom 18. Mai 1943 über Ausbürgerung, dessen Gültigkeitsdauer der Bundesrat am 4. Mai 1945 bis 18. Mai 1947 verlängert hat, entzogen.
- 2. Von dieser Massnahme wird seine Ehefrau Ella Pauline, geborene Marti, geboren 26. Juni 1903, nicht betroffen (Art. 1, Abs. 2, des genannten Beschlusses).
- 3. Dieser Entscheid unterliegt der Beschwerde an den Bundesrat binnen 30 Tagen seit seiner Veröffentlichung; für das Verfahren gelten die Vorschriften der Art. 127 bis 131 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege (Art. 4 des genannten Beschlusses).

Bern, den 11. Juni 1945.

5848

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Urteil.

Durch den Einzelrichter des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts wurde am 5. Juni 1945 in Sachen **Hauser Alfred**, von Trasadingen (Schaffhausen), geb. 13. Januar 1901, Hilfsarbeiter, zurzeit unbekannten Aufenthalts,

erkannt:

Die durch Urteil des Einzelrichters der 8. strafrechtlichen Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 9. August 1943 dem Alfred Hauser auferlegte Geldbusse von Fr. 40 wird gemäss Art. 49 des Strafgesetzbuches, Art. 144, 124—126 des Bundesratsbeschlusses über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege vom 17. Oktober 1944 in contumaciam des Beurteilten

umgewandelt

in 4 Tage Haft.

Es wird

verfügt:

Das Urteil ist gemäss Art. 125 des Bundesratsbeschlusses über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege vom 17. Oktober 1944 im Bundesblatt zu veröffentlichen. Der Beurteilte kann binnen 20 Tagen, vom Tage an gerechnet, an dem er sichere Kenntnis von diesem Urteil erhalten hat, beim Einzelrichter des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts das Gesuch um Wiedereinsetzung stellen.

Basel, den 13. Juni 1945.

5848

Der Einzelrichter des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts: Dr. Walter Meyer.

Verfügung.

Das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements hat gegen Fankhauser Ernst, Kaufmann, von Langnau i. E., geb. 28. Mai 1903 in Madretsch bei Biel, Sohn des Ernst und der Elisa geb. Grunder, zurzeit unbekannten Aufenthaltes, Anklage erhoben wegen Widerhandlung gegen Art. 7, Abs. 2, der Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. Oktober 1939 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Rationierung von Lebensmitteln), begangen in Zürich

- a. im Jahre 1942 durch Kauf von 50 Mahlzeitencoupons zum Preise von Fr. 7.50;
- b. in der Zeit vom 1. April 1941 bis Oktober 1943 durch Kauf von mindestens 1100 und höchstens 1500 Mahlzeitencoupons zu einem heute nicht mehr feststellbaren Preis.

Es wird beantragt, den Beschuldigten zu einer Busse von Fr. 150 und zur Tragung der Verfahrenskosten zu verurteilen.

Dem Beschuldigten wird hiedurch bekanntgegeben, dass die Akten während fünf Tagen seit Erscheinen dieser Bekanntmachung im Obergerichtsgebäude, Zürich 1, Hirschengraben 15, Zimmer 3, zur Einsicht aufliegen. Während der gleichen Frist ist der Beschuldigte berechtigt, beim Präsidenten des 2. kriegswirtschaftlichen Strafgerichtes das Begehren um mündliche Verhandlung zu stellen oder sich schriftlich zu verteidigen unter der Androhung, dass sonst Verzicht auf Verteidigung angenommen und auf Grund der Akten entschieden würde.

Zürich, den 13. Juni 1945.

Der Präsident des 2. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts:

Dr. Heusser.

5848

Strafmandat.

An Herrn **Weber Jakob**, geb. 21. Juni 1909, von Hohenrain (Luzern), Hilfsarbeiter, zur Zeit im Ausland.

Das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements hat beim unterzeichneten Einzelrichter den Antrag gestellt, Sie seien wegen Widerhandlung gegen Art. 2, Abs. 2, der Verfügung Nr. 11 des Kriegs-Industrieund -Arbeits-Amtes vom 25. Mai 1943 über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen (Abgabe von festen Brennstoffen für Hausbrand und Gewerbe), begangen in Luzern im Dezember 1943 durch Übertragung einer auf Sie lautenden Bezugsbewilligung für 100 kg Briketts an Arnold Frei zu verurteilen: zu einer Busse von Fr. 10 und den Verfahrenskosten.

Der Richter eröffnet Ihnen nach Prüfung dieses Antrages und der Akten in Anwendung der Art. 96—100 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege und der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. November 1944 über die Kosten des kriegswirtschaftlichen Strafverfahrens folgendes

Urteil:

Sie werden verurteilt zu	
1. einer Busse von	Fr. 10.—
2. den Kosten bestehend aus a. Spruchgebühr	» 3.—
b. übrige Kosten	» 8.75

Dieses Urteil wird rechtskräftig, wenn nicht innerhalb der Frist von 10 Tagen seit Zustellung beim unterzeichneten Richter dagegen Einspruch erhoben wird. Stillschweigen gilt als Annahme des Urteils.

Ein allfälliger Einspruch ist schriftlich zu begründen, zu datieren und zu unterschreiben. Er ist als solcher zu bezeichnen. Es genügt nicht, wenn Sie in einem allfälligen Schreiben an den unterzeichneten Einzelrichter Gründe zu Ihrer Entlastung vorbringen, ohne gleichzeitig deutlich zu sagen: «Ich erhebe gegen das Strafmandat Einspruch.»

Luzern, den 16. Juni 1945.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht, Der Einzelrichter:

H. Korner.

5848

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1945

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 13

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 21.06.1945

Date Data

Seite 762-767

Page Pagina

Ref. No 10 035 321

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.